Der ewige Zweifel am Text

hallo maunzilla,

welcome on board.

Maunzilla hat Folgendes geschrieben: Grundsätzlich geniere ich mich, meine Geschichten anderen zu zeigen. Ich bin ziemlich schüchtern. Da ich niemanden kenne, der meine Texte sachkundig begutachtet und ich selber sie sehr schlecht einschätzen kann, neige ich dazu sie grundsätzlich als minderwertig zu betrachten. Das liegt vielleicht auch daran, daß ich fast nur Klassiker lese, und man sich als Dilettant naturgemäß schwertut, sich mit Goethe, Heinrich Heine oder Charles Dickens zu vergleichen.

du wirkst nicht schüchtern, aber ich stimme dir zu, dass es mitunter schwer ist, die eigenen geschichten einschätzen zu können. das geht mir auch manchmal (und gerade vor wettbewerben) so. ich glaube, das ist noch mal eine eigene kunst oder reguliert sich im trial-and-error-verfahren. nach zwanzig rückmeldungen zu einem text weißt du vielleicht besser einzuschätzen, wie das so ist mit deinen geschichten. davon ausgenommen sind geschichten, wo man selbst ein gutes gefühl hat, aber das kann dann durchaus immer noch mit der realität kollidieren. *g* lässt sich nur heraus finden, in dem man die texte der öffentlichkeit "zeigt".

Maunzilla hat Folgendes geschrieben: An Wettbewerben habe ich noch nie teilgenommen, und werde es wohl auch nie tun. Zum einen denke ich nicht, daß ich in der Lage bin, den aktuellen Mehrheitsgeschmack zu treffen, zum anderen mag ich es nicht, mich nach irgendwelche Vorgaben zu richten. Ich schreibe ausschließlich, was mir gefällt, sowohl thematisch als auch stilistisch.

klingt, als schriebest du nur für dich, was ja auch okay ist. ich weiß nicht, ob es bei den wettbewerben um mehrheitsgeschmack geht - vielleicht, vielleicht auch nicht. jedenfalls sind die wettbewerbe und ausschreibungen sehr unterschiedlich gelagert und ausgerichtet, sicher wird es das mit dem mehrheitsgeschmack geben, da passt man dann eben mit den eigenen texten nicht rein, aber macht ja nichts. es gibt ja noch andere wettbewerbe. ich habe auch ewig nicht oder nur sehr selten an wettbewerben teilgenommen, jetzt im moment möchte ich das ändern und versuche es.
schreiben was gefällt, finde ich, ist der beste weg. ist bei mir auch so. *g*

liebe grüße
nina

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de